

Programm

Nikolai Rimsky-Korsakov (1844–1908)

Tanz der Skomorochi aus der Oper „Schneeflöckchen“
bearbeitet für zwei Klaviere von Victor Babin

Théodore Gouvy (1819–1898)

Variationen über die irische Melodie „Lilli Bulléro“, op. 62,
für zwei Klaviere

Franz Schubert (1797–1828)

Fantasie f-Moll, D 940,
für Klavier zu vier Händen

Witold Lutosławski (1913–1994)

Variationen über ein Thema von Paganini

Duo Crewir

Frau Nao Kanemura Klavier

Herr Yoshiaki Sato Klavier

PAUSE (15 Minuten)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Sonate für Flöte und Cembalo obbligato
in g-Moll, BWV 1020

1. Allegro
2. Adagio
3. Allegro

Paul Taffane (1844 – 1908)

Der Freischütz Fantasie

Sergei Prokofiev (1891–1953)

Sonate für Flöte und Klavier in D-Dur, Op. 94

3. Satz Andante
4. Satz Allegro con brio

Marc Monfort Tena Flöte

Nobue Ito Klavier



Kurz
portrait

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feierte im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun mehr als sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Bisher hat die Stiftung Förderungen in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro vergeben und mehr als 2.740 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit 15.000 Euro dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

Oscar und Vera
Ritter-Stiftung
ritter-stiftung.de



494. Konzert
Dienstag
13. Oktober
2026
19.30 Uhr
im Miralles Saal



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

In unserer Konzertreihe „Nachwuchs stellt sich vor“, laden wir Sie herzlich ein zu unserem

494. Konzert

Dienstag

13. Oktober 2026

19.30 Uhr

im Miralles Saal

Mittelweg 42

20148 Hamburg

Duo Crewir Klavier

Marc Monfort Tena Querflöte
Nobue Ito Klavier

Der Eintritt ist frei

Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der Garderobe abgegeben werden.

Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Konzertprogramme

Werden frühzeitig hinterlegt unter www.ritter-stiftung.de

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Der Vorstand

Information

Das nächste Konzert findet im Rahmen der Verleihung des RITTER-Preises am 10. November 2026 in der Laeisezhalle, kleiner Saal statt.

Spendenkonto

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Deutsche Bank AG

IBAN DE70 2007 0000 0060 6285 00

Duo Crewir

Nao Kanemura, 2000 in Kyoto (Japan) geboren, kam bereits im Alter von zwei Jahren erstmals mit Musik in Berührung und begann im Alter von sechs Jahren, Klavier zu spielen. Besonders fasziniert sie die Musik von Schumann und Brahms und die Schönheit ihrer inneren Stimmen. Neben der Musik studierte sie Maschinenbau im Bachelor in Japan. Ihre Leidenschaft für das Klavier und insbesondere das Klavierduo blieb jedoch stets bestehen.

Yoshiaki Sato, 2000 in Kanagawa (Japan) geboren, begann im Alter von sechs Jahren Klavier zu spielen. Während seines Bachelorstudiums der Informatik in Japan lernte er Nao Kanemura kennen. Durch das gemeinsame Musizieren entdeckte er die Freude daran, musikalische Ideen zu zweit zu entwickeln und die klanglichen Möglichkeiten des Klavierduos zu erleben. Daraus entstand der Wunsch, die Schönheit des Klavierduo-Repertoires einem breiteren Publikum näherzubringen.

Seit 2019 musizieren Nao und Yoshiaki als Klavierduo Crewir zusammen. Nach ihrem Bachelorstudium in Japan absolvierten sie ein Masterstudium im Klavierduo bei Prof. Hans-Peter Stenzl an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Derzeit studieren sie im Konzertexamen Klavierduo bei Prof. Hans-Peter und Prof. Volker Stenzl an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Das Duo gewann erste Preise bei internationalen Wettbewerben, darunter „Duettissimo“ in Krakau, der „Suzana-Szörenyi“ in Bukarest und der ROMA International Piano Competition. Im Wintersemester 2025/26 studierten sie im Rahmen eines Austauschprogramms bei Ivo Haag an der Hochschule Luzern Musik. Konzertauftritte führten sie unter anderem nach Paris, Bukarest, Rom, Rădăuți, Stuttgart und Rostock. Sie werden von der Familie Rahe Stiftung gefördert und sind seit 2025 Stipendiaten der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Nobue Ito

1973 in Hakodate (Japan) geboren, begann sein Studium an der Tokio Universität für Kunst und Musik und schloss dort seine Ausbildung mit dem Bachelor und dem Master degree ab. Zu seinen Lehrern zählten M. Endo, H. Kobayashi und K. Schilde. Im Dezember 2004 beendete er sein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. R. Nattkemper mit dem Konzertexamen. Meisterkurse bei T. Paraschewsko, G. Pludermacher, D. Merlet und R. Gothoni runden seine Ausbildung ab.

Mit großem Engagement widmet er sich der Kammermusik und sein pianistisches Können wurde bei diversen Wettbewerben ausgezeichnet. So erhielt Nobue Preise beim Japan

Kammermusik Wettbewerb, beim Kazusa Musikwettbewerb, beim Internationalen Wettbewerb Franz Schubert (Graz), sowie beim Internationalen Wettbewerb Johannes Brahms.

Nobue Ito ist regelmäßig offizieller Begleiter bei Instrumentalwettbewerben (u. a. Musikwettbewerb Markneukirchen 2005). Seit 2006 ist er Korrepetitor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Marc Monfort Tena

1999 in Castellón de la Plana geboren, erhielt bereits im Alter von sechs Jahren seinen ersten Flötenunterricht bei seinem Vater und legte damit den Grundstein für seine musikalische Laufbahn. Später setzte er seine Ausbildung an der Escola de Música de la Unió Musical de Vilafranca fort, bevor er sein Musikstudium am Conservatori de Música Mestre Tàrraga in Castelló aufnahm. Dort erhielt er zudem Unterricht bei den Flötisten Álvaro Octavio und Magdalena Martínez. 2017 nahm er sein Bachelorstudium bei Professor Jacques Zoon an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid auf. 2018 wechselte er an die Haute École de Musique de Genève, wo er sein Studium ebenfalls bei Professor Zoon fortsetzte. 2021 schloss er dieses erfolgreich mit dem Bachelor ab.

Auch im Orchesterbereich konnte Marc Monfort Tena bereits vielfältige Erfahrungen sammeln. Zu Beginn seiner Laufbahn war er Mitglied verschiedener renommierter Jugendorchester, darunter des JOSC und des Spanischen Nationalen Jugendorchesters (JONDE). Diese Erfahrungen ermöglichten ihm früh mit unterschiedlichen Dirigenten und Musikern zusammenzuarbeiten und wertvolle Einblicke in die professionelle Orchesterarbeit zu gewinnen. Im weiteren Verlauf arbeitete er mit zahlreichen bedeutenden Orchestern zusammen, darunter das Spanische Nationalorchester (OCNE) und das Orquestra de les Illes Balears. Dort gewann er 2022 ein Probespiel für die Position des Co-Soloflötisten. 2024 war Marc eine Saison lang als Co-Soloflötist bei der Oviedo Filarmonía tätig. Darüber hinaus ist er seit mehreren Jahren mit dem Orchester der Tiroler Festspiele in Erl (Österreich) verbunden, wo er weiterhin als Soloflötist tätig ist.

Neben seiner Orchesterlaufbahn konnte er auch bei internationalen Wettbewerben Erfolge erzielen. 2023 gewann er den dritten Preis beim Internationalen Flötenwettbewerb in Cluj-Napoca, Rumänien. Derzeit absolviert er sein Masterstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Prof. Mathieu Dufour. Seit 2026 ist Marc Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.